

Privat

SCHWEIZ, DEPART. DES AFFAIRES
N° 6 82
Den 2. Nov. 1888.

Berlin, 1 November 88

Herrn Generalen des Bundesrats

Ich ist Ihnen sehr
Morgen von meinem Offizier ab,
während hier und sich die internationalen
Gendarmenkonventionen abgeben in die
Länge zieht ist es unvollständig daß
es für 2 à 3 Tage nach fünf
Zwischenräumen so heißt sich die
provisorische nach der notwendigen
entsprechenden Sitzung ^{gelegentlich} oder größere
Anwesenheiten müssen und sollte
es daß Sie nicht daß nicht
zweimal selbstständig werden ist
wird zu fünf über den Gang
der Verhandlungen welche Diskussion
nachdem Punkt der Feststellung des
Anforderungen anzufragen sein
nicht nach ist für wieder in Berlin
zweimal sein und hier den
selbstständig wird wieder zu
fortwährender Abreise von fünf nach
Wien bereits





Ein gestatten mir auch noch
 einige vollaussagen anmerkungen
 der Natur mit Geschick durch
 meine Aufsatz auch als schon
befriedigend bezeichnet werden. Die
 größten spanischer Fudelpieren, B'wolle,
 Stickeren, Seiden, Maschinen, Wollen bedienung
 u. d. h. auch verschiedene Conzessionen; die
 Ländersitzhaft muß allerdings die
 spanische Wirtschaft system-garant aber
 nicht - und die Conzessionen auf
 3 Operationen sind wirklich
 die größte Aufhebung der spanischen
 Wirtschaft in St. Gallen betreffend
 soll es für einen Operabau für B'wolle
 billiger ist nicht nur aber eine
 andere spanischer Fudelpieren die
 B'wollepieren u. B'wolleweber ein
 ganzes Fudelpieren ist, und
 der Befugnis der Wirtschaft sonst
 soll entsprechen werden ist die
 Wirtschaft nicht unzufrieden bei
 Österreich, Deutschland und Italien profitieren

so werden die
 Wirtschaft von Fudelpieren
 "d'wollepieren" bezeichnen

Auf dankt Ihre Bräute / Marter und ferner
 wenig trotzdem ist die Adress gütlich
 überlassen bleibt mit einigen
 unwilligen über mit ferner
 mein Kopf was hat den gut Folge
 fähig dass mir einen Teil der
 Bedingungen der dritter Seite wieder
 zum Ausbau wissen dass die
 Sache formal in der Zeit abgehandelt
 möglich und fast können die und
 einander die auf das die ist
 gassen mit Gasse / Mauer, Teile nach
 dritter, Teile nach phänomenale
 Multiplikation und eigener Appreciation
 gutemangestalt haben. Auf unsere
 jeder einer geltend dass ein
 so formaler Mangels der dritter
 einstellung für die in Bindungen
 Congression einen selbst mit
 gegeben einen Markt besitzen &
 dritter aber durch die kleine
 Maßnahme ist eine große
 Reich der wichtigsten Anteil der
 Abfertigung in der Meinung ist
 Deutschland ist eine von der Abfertigung
 mit Österreich sehr unterschiedlich die die
österreich & Schweiz - Congression ist zu gut können

die Anordnungen in Wien haben wir
nicht zu viel geübt und so wenig bis
wir wirklich einsehen müßten daß ein
Waffen ^{selbst} nicht zu vermeiden sei.

Maßregeln inquirirter
sind an yugensiter Deutschland sind.
Man darf sich zwar so zu fragen
alle Verbindungen mit Waffenbesitzern
wahrlich sind zugethanen worden aber
es ist inwiefern gewisse Anordnungen
sind die von uns zugethanen
Congressionen wahrlich wir nicht Petrosch
sich gegeben haben wenig nicht groß.
Mil ^{resp. resp. resp.} besten jedoch falls gewisse
Macht eine Revision des Marktes zu
beurteilen das selbe zu binden.
Der Geheimrat Müller befragt fort,
inwiefern er nicht unmöglich dem
Reichs-Rath ein Marktes-antrag
präsidenten in wahren die Markte
der Congressionen sich nicht eingest
die Menge halten; das gegen es
Anordnungen von die, noch für etwa
10 Millionen Verbindungen in Waffen
zugethanen

Sie wissen, daß wir einige Artikel
 die Italien betreffend unterzeichnet
 sind, charakteristisch sind, unter der
 Feder Österreich gedruckt haben; es
 sollten dieser meine Ansicht auch
 die Verhandlungen mit Italien nicht in
 Hinblick einander verfahren werden,
 zu einer Zeit mündlich die wir
 betreff abgeordnete Artikel Paris für
 mich noch stehen zu 'proklamieren'
 haben.

Ausdrücklich die Versicherung
 dass Österreich die Verhandlung
 meine vollkommenen Zustimmung

E. M.

Ein wichtiger Gegenstand der
 Bundesversammlung ist das Verhältniß der
 Schweiz zu den Staaten in der Schweiz
 und das Verhältniß mit den auswärtigen
 Mächten; ein großer Teil der Verhandlung
 wird darauf zu gehen und es ist
 darauf ist wohl nicht zu bezweifeln
 daß das gegenwärtige Verhältniß abzu-
 waschert wird; nicht ist es, wenn die
 Schweiz sich gegenseitig gegen die Staaten
 stellt, daß sie in der Schweiz eine
 der unverbundenen autonomen
 Staaten zu werden vermögen

Neben dem Punkt der
 Dinge mit Italien sind wir schon
 länger her nicht mehr unterrichtet
 Mit jedem Tag mit dem steigenden
 politischen in Verbindung gesetzt
 um bei B'wollen Maschinenbau
 spezialisieren zu können - Fortschritt
 sehr fortwährend weniger beifolgend
 der die Arbeiter & Arbeiter so daß die Volkswirtschaft
 mit Italien verbunden sind Ellen so
 fortwährend ist nicht das nicht so gleich
 verfahren

Situation der Verhandlungen am 1. Nov. 1887

A. Einfuhr in Deutschland

I. Bindungen

Tarif Nr.

Werts des schweizer Exports
nach Deutschland

ex c. 1 d	<u>A' wollegerne</u> roher	Mark 30. →	} Ex 2,500,000.
e	, , 79	. 36.	
ex c. 2	Flussvorathiges etc.	. 70	
ex 2 d b	<u>B' wollegerne</u> rohe unrichtig	. 220	. 100,000.
ex 30 a	<u>Floridside</u> . 30 Millionen	frei.	. 8,000,000.
		Arbeit werth 8 Millionen	
ex 40 c 3	<u>Wollengarn</u> a, roh einfach	Mark 8. →	} . 10,000,000.
	b, , doublirt	. 10. →	
ex 55	<u>Maschinen</u>	nide Tarif	. 1,400,000.
250	<u>Wase</u>	Mark 20. →	. 5,500,000.
			<u>Exane 21,500,000.</u>

Tarif A

Werte des schweizer. Exports nach Deutschland

II. Tarif Congessionen

lk 2 ds b. Stickerie für vollere gestawen Mark 300, verlangt 250, } $\frac{1}{2}$ 3,050,000.

30 ds Zwirn aus Rohseide gefärbt & ungefärbt 150, } 1,750,000
7 Millionen Arbeit geschätzt

30 e 1 Wade aus Geide oder Floretseide pendent
30 e 3 Seidenperlbettuch M. 600
Bänder aller Art seidene 800, halbsidene 450,
100 Millionen die Arbeit geschätzt zu 10,000,000

lk 20 a Gewalztes Gold Mark 200, 200,000

20 d Taschen Uhren 0,40-0,80, 10,000,000

$\frac{1}{2}$ des 25,000,000

Fußausenzug

I Bindungen $\frac{1}{2}$ 25,000,000
II Tarif Congessionen 25,000,000

des 126,500,000

Tarif

Worth des deutschen
Transports in die Schweiz

II Tarif Conzessionen

174	<u>Baumz Nutzholz</u>	50	fr	500 000.
170	<u>Portland Cement</u>	70	}	500 000.
	mehr verlangt			
223	<u>Wasserswege</u>	60		750 000.
247	<u>Bier in Fässern</u>	10		1,400 000.
271	<u>Papierwäsche</u>	100		380 000.
287	<u>Gartentartige Gewebe</u>	10		500 000.
301	<u>Elastische Gewebe</u>	10		100 000.
307	<u>Feine Strohz, Rohrz Bastwaren</u>	60		50 000.
308	<u>Wollene Kleidungsstücke</u>			
	nämliche Reduktion verlangt			3,000 000.
360	<u>Kleidungsstücke & Ueide & Halbseide</u>	100		1,750 000.
362	<u>Mercentur aller Art</u>	120		570 000.
1011	<u>Champen</u>	20		100 000.

fr 9,605 000.

Zusammenstellung

I Bindungen	fr	2,320 000.
II Tarif Conzessionen		9,605 000.

fr 11,925 000.

B. Einfuhr in die Schweiz

Tarif

Worth des deutschen Imports
in die Schweiz

I. Einwirkungen

107 a	Meissstärke	60	fes	240 000	>
108	<u>Baum & Nutzholz eiseneres</u>	40	,	100 000	>
26 b	<u>Faserstoffe zur Papierfabrikat</u>	125	,	350 000	>
31	<u>Wortflechterwaaren</u>	12	,	500 000	-
73	} <u>Büstenpferwaaren</u>	25	}	500 000	-
74		50			
282	<u>Wollgarn & Spulen</u>	30	,	630 000	-
				<u>4</u>	<u>2,320 000</u>